

Öffentliche Bekanntmachung

des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie und des Bergamtes Stralsund zum Vorhaben Bau und Betrieb der Erdgashochdruckleitung Nord Stream 2 von der Narva Bucht (Rus-sische Föderation) nach Lubmin (Bundesrepublik Deutschland)

vom 25.07.2017

- Berichtigung -

In der Öffentlichen Bekanntmachung des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie und des Bergamtes Stralsund vom 04.07.2017 betreffend das Verfahren nach dem UNECE-Übereinkommen über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen („Espoo-Konvention“) für das Vorhaben 'Nord Stream 2' heißt es:

„... Nunmehr hat auch das Königreich Dänemark mit Schreiben vom 20.06.2017 das Konsultationsverfahren gemäß Artikel 4 und 5 der Espoo-Konvention eröffnet.

Die Unterlagen, die Deutschland nach der Espoo-Konvention von Dänemark zu den grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen des Vorhabens erhalten hat (Espoo-Bericht und Espoo-Atlas) liegen

vom 25.07. bis einschließlich 19.09.2017

im

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Bibliothek, Bernhard-Nocht-Straße 78, 20359 Hamburg
Montag bis Donnerstag 09:00 bis 15:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 14:30 Uhr

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Bibliothek, Neptunallee 5, 18057 Rostock
Montag bis Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bergamt Stralsund
Raum A333, Frankendamm 17, 18439 Stralsund
Montag bis Donnerstag 08:00 bis 15:30 Uhr
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Amt Lubmin
Bauamt, Geschwister-Scholl-Weg 15, 17509 Lubmin
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Zu diesen Unterlagen können Stellungnahmen bis einschließlich 25.09.2017 abgegeben werden. ...“

Diese ursprünglich bekanntgemachte Auslegungsfrist verlängert sich bis **einschließlich 17.10.2017** und diese ursprünglich bekanntgemachte Frist zur Stellungnahme verlängert und ändert sich zu **nicht später als 24.10.2017**.

Thomas Triller

Im Auftrag

Bergamtsleiter

Berit Berteit

Az.: 522/Nord Stream 2/17 M5302